

Pressemitteilung Moorvortrag Bad Zwischenahn.

Die Moore in der Gemeinde Bad Zwischenahn – zwischen Tradition und Wandel`.

Im Rahmen der vom BUND Ammerland initiierten Veranstaltungsreihe `Nasse Moore – auch im Ammerland` lädt die Moor Initiative Ammerland – MoorIA in Zusammenarbeit mit der Kurbetriebsgesellschaft Bad Zwischenahn und der Bad Zwischenahn Touristik am 15. Mai 2025 ab 19 Uhr in die Wandelhalle ein.

In kaum einer anderen Gemeinde in Deutschland ist die jüngere Geschichte so mit dem Moor verbunden wie in Bad Zwischenahn, das einst von großen Mooregebieten umgeben war.

So entwickelte sich Bad Zwischenahn vom einstigen Badeort in der Vergangenheit über die Anwendung von Moorbädern zum heutigen anerkannten Moorheilbad. Die Kurbetriebsgesellschaft ist nicht nur großer Arbeitgeber und Wirtschaftsfaktor in der Gemeinde, über die Bäderregelung profitiert auch der Handel und die Gastronomie des Kurortes.

Die nassen Moore der Umgebung sorgten aber auch für ein einzigartiges, mildes und feuchtes Klima, das sich für die Produktion von besonderen Gehölzen eignete. Zudem profitierte man in Bad Zwischenahn von den sauren Moorböden, die sich als optimales Substrat für die neuen Gehölze, wie Rhododendren eigneten. So wurde der Ort ein Zentrum für die Baumschulwirtschaft und über die Grenzen des Ammerlandes hinaus bekannt.

Mit der Kultivierung sind die Moore aber auch zur Heimat und zum Wirtschaftsstandort vieler Familien in der Landwirtschaft geworden. Die Nutzung der Moore war nur über eine Entwässerung und Kultivierung möglich.

Aktuell stehen diese Nutzungsformen unserer Moore aber zur Diskussion – trockene und kultivierte Moore setzen Unmengen an Treibhausgasen frei und belasten unser Klima. Deshalb steht im Raum, diese Moorböden wieder zu vernässen oder nass zu bewirtschaften.

Wiedervernässte Moore als CO² Speicher und Klimaretter? Das macht besonders den Menschen Angst, deren direkte Einkünfte von der Bewirtschaftung der Moore abhängen. Und leider wird diese Angst oft durch fehlerhafte Darstellungen noch befeuert.

Aber wie steht es eigentlich um die Moore in der Gemeinde Bad Zwischenahn?

Um dieser Frage nachzugehen, wird Holger Konrad von der `Moor – und Klimaschutz Bad Zwischenahn GbR` an diesem Abend in seinem Vortrag mit vielen Karten und Bildern alle Mooregebiete der Gemeinde vorstellen.

Zunächst wird dargestellt, wieviel Moorfläche von einst in der Gemeinde schon verschwunden ist. Zudem wird Holger Konrad, der Teil eines großen Moornetzwerkes ist und schon mehrere Forschungsprojekte zum Thema `Wirtschaftlichkeiten und Wertschöpfungsketten nasser Moorbewirtschaftung` in den Kurort geholt hat, im weiteren Verlauf aufzeigen, welche wirtschaftlichen Potentiale und Möglichkeiten die Wiedervernässung der Moore bietet.

Er wird sich mit der Fragestellung beschäftigen, was in unseren Mooren überhaupt möglich ist und wie eine verträgliche Wiedervernässung in Bad Zwischenahn bestmöglich aussehen kann.

Mit seinen Erfahrungen aus den aktuellen Arbeiten wird er aber auch einen Ausblick wagen, wie sich eine Umstellung der traditionellen Bewirtschaftung in neue Wertschöpfungen auswirken kann und welche

Möglichkeiten eine Neuausrichtung der Moorbewirtschaftung letztendlich in und für den Kurort und den Tourismus, die Landwirtschaft und die Bürger*innen bietet.

Es wird aber auch einen perspektivischen Blick in die Zukunft geben, der aufzeigen soll, warum die Moore im Nordwesten durch ihre Gemeinwohlleistung so wichtig für lebenswerte Zukunft kommender Generationen sind und welche fatalen Folgen mögliche Fehlplanungen von Heute haben werden.